



Foto: Deutsche Post



Eröffnung der Postfiliale
am 10. September geplant

Foto: Gemeinde Loffenau



Rathaus am kommenden
Mittwoch, 8. September,
geschlossen

Foto: Bundesregierung



Bundesweiter Warntag
2021 abgesagt



NUSSBAUM

Namensänderung:
BürgerApp wird zu
NUSSBAUM

Foto: Nussbaum Verlag



Foto: Gemeinde Loffenau

Veredelung des Mammutstumpfen auf dem Loffenauer Friedhof

Am vergangenen Donnerstag konnten die Veredelungsarbeiten des Mammutstumpfen auf dem Loffenauer Friedhof abgeschlossen werden. Die Gemeindeverwaltung findet, das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Das Rathaus informiert

Eröffnung der Postfiliale am 10. September geplant

Wie die Deutsche Post mitteilt, wird die Eröffnung der Postfiliale in Loffenau zum 10. September angestrebt. Nach Rücksprache mit der zuständigen Vertriebsleitung ist geplant, die Filiale im ehemaligen Sparkassengebäude der Sparkasse Rastatt-Gernsbach in der Lautenbacher Straße 9 zunächst mit folgenden Öffnungszeiten zu eröffnen:

Mo. - Fr. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sa. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr



Foto: Deutsche Post

Rathaus am kommenden Mittwoch, 8. September, geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung der Gemeindeverwaltung ist das Rathaus am kommenden Mittwoch, 8. September, ganztägig geschlossen. Am Donnerstag, 9. September, ist die Verwaltung wieder zu den regulären Öffnungszeiten von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger zu sprechen. Die Gemeindeverwaltung bittet entsprechend um Beachtung und Verständnis.



Foto: Gemeinde Loffenau

Veredelung des Mammutstumpen auf dem Loffenauer Friedhof

Am vergangenen Donnerstag konnten die Veredelungsarbeiten des Mammutstumpen auf dem Loffenauer Friedhof abgeschlossen werden. Eigentlich war geplant, dass aus dem Reststumpen des im vergangenen Sommer gefällten Baumes eine Marienfigur entsteht. Allerdings hat sich bereits zu Beginn der Arbeiten durch den Kettensägenkünstler Andreas

Drost herausgestellt, dass der Baum von einer starken Fäule betroffen war, sodass sich der Mammutstumpen im Laufe der Arbeiten noch einmal deutlich verkleinert hat. Aufgrund dieser Tatsache hat sich die Verwaltung dazu entschieden, anstelle der Marienfigur eine etwas kleinere Figur entstehen zu lassen. Das Ergebnis sind die betenden Hände nach einer Zeichnung von Albrecht Dürer aus dem Jahr 1508. Die Verwaltung findet, das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Fotos: Gemeinde Loffenau

Warnung der Bevölkerung - Bundesweiter Warntag 2021 abgesagt

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sowie die Länder haben sich darauf verständigt, den bundesweiten Warntag 2021 abzusagen. Der nächste bundesweite Warntag wird voraussichtlich im September 2022 stattfinden. Der Warntag fand erstmals am 10. September 2020 statt und sollte seither eigentlich jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt werden. In diesem Jahr wird er jedoch nicht stattfinden, so das Ministerium in seinem Schreiben vom Juli dieses Jahres.

Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Um 11 Uhr wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes)), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z. B. Sirenen und Lautsprecherwagen).

Der bundesweite Warntag und die Probewarnung haben zum Ziel,

- Sie für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren,
 - Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und
 - auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam zu machen.
- Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit Ihre Selbstschutzzfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirenensignale sollen bekannter werden.

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.



Foto: Bundesregierung

Illegale Müllentsorgung in Loffenau

Am vergangenen Freitag musste die Gemeindeverwaltung leider feststellen, dass an zwei Plätzen in Loffenau illegal Müll entsorgt wurde. In der Nähe des Käppeles wurde in

der vergangenen Woche diverser Hausrat wie eine Matratze samt Laken, ein Matratzenschoner, Teile von Fenstern sowie weiterer Unrat einfach achtlos und illegal im Wald entsorgt. Auch beim Altkleidercontainer in der Schwarzwaldstraße wurde einfach eine Matratze abgelegt. Dies muss am vergangenen Samstag auf Sonntag passiert sein. Die Gemeindeverwaltung ist entsetzt über das Verhalten der verantwortlichen Person(en). In beiden Fällen musste sich die Verwaltung um die Entsorgung der Hinterlassenschaften kümmern, deren Kosten zu Lasten der Steuerzahler gehen.



Müllentsorgung in der Schwarzwaldstraße.

Foto: Gemeinde Loffenau



Müllentsorgung beim Käppele.

Fotos: Gemeinde Loffenau

Kreislaufwirtschaft erfordert Abfallverwertungskonzept bei Baumaßnahmen

Die Vermeidung und hochwertige Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen ist ein zentrales Anliegen des im Dezember in Kraft getretenen Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes. Ziel ist, unter Berücksichtigung des Schutzes von Mensch und Umwelt, die Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft. Das Recycling von Bauabfällen und die Rückführung von Baustoffen in den Wirtschaftskreislauf soll natürliche Ressourcen schonen und wertvollen Raum auf Deponien erhalten.

Das Umweltamt im Landratsamt Rastatt weist darauf hin, dass bei Bauvorhaben mit größerem Bodenaushub oder Abbruchmaßnahmen nun verbindlich ein Abfallverwertungskonzept, auch Abbruch- und Entsorgungskonzept genannt, erarbeitet und dem Antrag beigefügt werden muss. Konkret gilt dies bei verfahrenspflichtigen Bauvorhaben mit einem zu erwartenden Anfall von mehr als 500 Kubikmetern Bodenaushub. Ebenso betroffen sind verfahrenspflichtige Abbruchmaßnahmen oder Baumaßnahmen mit Teilabbruch.

Das Abfallverwertungskonzept soll alle Angaben zum Bauvorhaben beziehungsweise Abbruch sowie die Details zu den Abfällen enthalten. Das bedeutet, dass der Abfallstoff, die Menge, die Verwertungsmaßnahme und gegebenenfalls die Beseitigung des Abfalls im Konzept aufzuführen sind. Zusammen mit den Bauvorlagen ist diese Auflistung bei der Baurechtsbehörde einzureichen. Das Abbruch- und Entsorgungskonzept wird dann von der zuständigen Abfallrechtsbehörde geprüft.

Weitere Information sowie Vordrucke sind online unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de zu erhalten. Bei Fragen steht das Umweltamt telefonisch unter 07222 381-4200 oder per E-Mail an amt42@landkreis-rastatt.de zur Verfügung.

Aus dem Loffenauer Kochbuch von 1989

Kennen Sie noch das Loffenauer Kochbuch des Verkehrsvereins aus dem Jahr 1989? Dieses entstand unter besonderer Mithilfe von Renate Thies, Edeltraud Wild, Liesel Grimm und Heidi Herborn. Aber was nahmen die Damen zum Anlass, ein solches Kochbuch zu veröffentlichen?

Im Jahr 1989 feierten die Loffenauer ein besonderes Jubiläum: Seit 200 Jahren besaß Loffenau zum damaligen Zeitpunkt das Marktrecht. Und die Frauen dachten sich: Vom Markt zum Kochtopf ist kein weiter Weg. Daher lag es für sie nahe, sich zu diesem besonderen Anlass auf traditionelle Kochrezepte zu besinnen und diese in Form eines Loffenauer Kochbuches zu veröffentlichen.

Das damalige Verkehrsamt hat zusammen mit dem Verkehrsverein alle Loffenauer Köchinnen und Köche aufgegriffen, alte Rezepte niederzuschreiben. Dabei entstand ein kleines Büchlein, das wunderbare traditionelle Rezepte beinhaltet, die zur damaligen Zeit nicht aus der Loffenauer Küche wegzudenken waren. Kennen Sie dieses Gericht? Oder kochen Sie es gar noch heute?

Gaisburger Marsch

In 2 Liter kochendes Salzwasser gibt man 1 Pfund Rindfleisch vom Hals, Hochrippe oder Wade. Dazu 1 Möhre, Sellerie, Zwiebel und Lauch. Das ganze 90 Minuten sieden. Inzwischen werden Salzkartoffeln und Spätzle gekocht. Das

gekochte Fleisch wird in kleine Würfel geschnitten. Nun lagenweise Spätzle, Fleisch, Kartoffeln aufschichten - zuletzt Spätzle. Anschließend gibt man Fleischbrühe darüber und schmelzt alles mit gerösteten Brotwürfeln ab. Als Beilage grüner Salat oder Rote-Beete-Salat. Guten Appetit!

(Rezept von Paula Streeb)

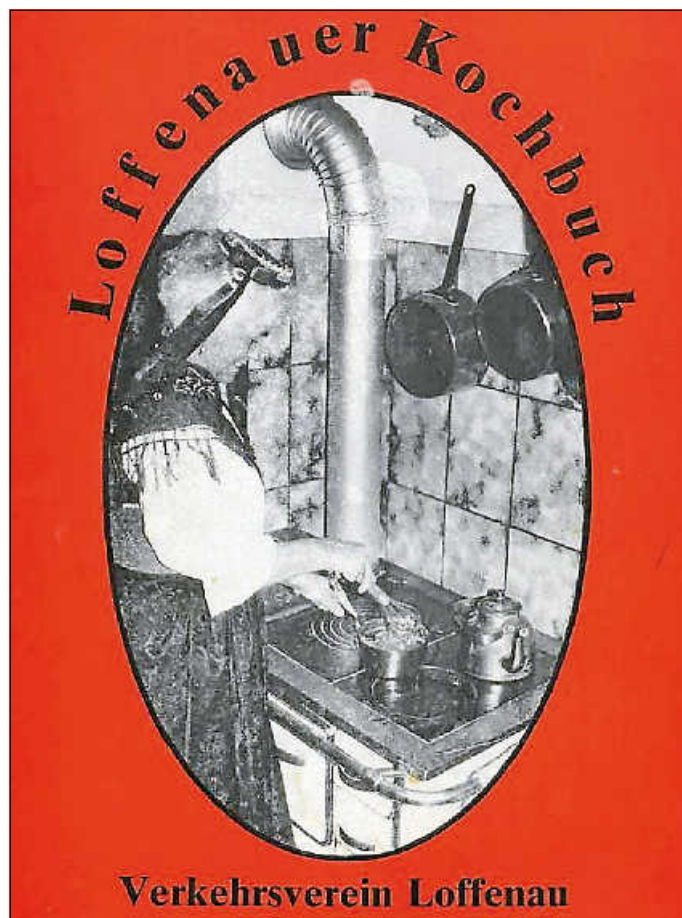


Foto: Gemeinde Loffenau

Namensänderung: BürgerApp wird zu NUSSBAUM

Seit dem 27.08.2021 heißt die BürgerApp nicht mehr BürgerApp sondern "NUSSBAUM". Die Änderung des Namens war dem Nussbaum Verlag und vielen kommunalen Partnern schon seit längerer Zeit ein Anliegen. Durch die Umbenennung soll die Ausrichtung der App auf die Kommunikation vieler lokaler Akteure deutlicher werden – analog zur Hauptaufgabe der Nussbaum Medien. Der Name „BürgerApp“ wird heutzutage oftmals eher im Kontext rein kommunaler Informationen und Services verwendet, was nicht der einzige Fokus des Angebots der App ist.



Foto: Nussbaum Verlag

Problemstoffsammlungen im Landkreis Rastatt - weitere Termine

Ab September ist das Schadstoffmobil wieder an verschiedenen Stationen im Landkreis Rastatt zur Annahme gefährlicher Abfälle aus dem Haushaltsbereich unterwegs. Begonnen wird am 18. September, von 8 bis 12 Uhr in Bühl auf

dem Parkplatz der Gewerbeschule und anschließend von 13 bis 15 Uhr in Bühlertal auf dem Parkplatz beim Friedhof (nicht Schwimmbadparkplatz, da dort gebaut wird).

Weitere Termine folgen am 2. Oktober in Forbach und Gernsbach, am 9. Oktober in Kuppenheim, Muggensturm und Bietigheim, am 16. Oktober in Gaggenau und Weisenbach, am 30. Oktober in Rastatt, am 13. November in Sinzheim, Rheinmünster und Iffezheim und zum Abschluss in diesem Jahr am 4. Dezember in Durmersheim, Au am Rhein und Elchesheim-Illingen.

Die Termine und Standorte der Sammlungen können im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de/problemstofftermine aufgerufen werden. Wann und wo die Sammlung stattfindet, ist auch dem Abfallkalender der jeweiligen Stadt und Gemeinde zu entnehmen.

Bei der Problemstoffsammlung werden Gefahrstoffe und Flüssigkeiten aus dem Haushaltsbereich wie Dispersionsfarben, Lacke, Abbeizmittel, Klebstoffe, Pflanzenschutzmittel, Waschmittel, Reiniger, Terpentin und andere umweltschädliche Chemikalien angenommen. Darüber hinaus können bei der Sammlung Feuerlöscher, Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette entsorgt werden. Kleine Elektrogeräte werden ebenfalls angenommen. Wichtig ist, dass bei Nutzung der Problemstoffsammlung auch weiterhin Maskenpflicht besteht. Begründet wird dies damit, dass ähnlich wie auf Wochenmärkten die Einhaltung der Abstandsregel nicht dauerhaft gewährleistet ist.

Generell ist die Annahme der Problemstoffe gebührenfrei. Die Kosten sind in die Abfallgebühren eingerechnet. Kostspflichtig ist nur die Abgabe von Motoren-Altöl mit 0,50 Euro je Liter.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555. Zusätzliche Informationen sind auch im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de abrufbar.



Foto: Pixabay

Arbeitslosmeldung seit 1. September wieder persönlich erforderlich

Um persönliche Kontakte während der Corona-Pandemie zu beschränken, konnten sich Bürgerinnen und Bürger ausnahmsweise telefonisch oder online bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden. Seit dem 1. September 2021 müssen Arbeitslosmeldungen wieder verpflichtend persönlich erfolgen.

Diese Regelung gilt verbindlich und bundesweit seit

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt

Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39,
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr,
Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 4. und Sonntag, 5. September

Zentrum für Tiergesundheit, Tierarztpraxis
Im Rollfeld 58, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 920320

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 2. September

Löwen-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 2 21 20,
Lichtentaler Str. 3, 76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Freitag, 3. September

Marien-Apotheke Baden Oos, Tel.: 07221 6 16 79,
Ooser Bahnhofstr. 19, 76532 Baden-Baden (Oos)

Samstag, 4. September

Stadt-Apotheke Gaggenau, Tel.: 07225 9 66 70,
Hauptstr. 87, 76571 Gaggenau

Sonntag, 5. September

Wendelinus-Apotheke Weisenbach, Tel.: 07224 99 17 80,
Am Zimmerplatz 2, 76599 Weisenbach, Murgtal

Montag, 6. September

Stadt-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 30 23 93,
Gernsbacher Str. 2, 76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Dienstag, 7. September

Alte Hof-Apotheke, Tel.: 07221 2 49 25, Lange Str. 2,
76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Mittwoch, 8. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Tel.: 07225 68 97 80 20, Hildastr. 31 B, 76571 Gaggenau

Donnerstag, 9. September

Murgtal-Apotheke Gernsbach, Tel.: 07224 38 06,
Gottlieb-Klumpp-Str. 12, 76593 Gernsbach

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen
für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 990479

Sozialstation Gernsbach e. V.

Scheffelstraße 2, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 4. und Sonntag, 5. September**

Carmen Hahn, Julia Axt, Natalie Felske, Jasmin Melcher,
Sieglinde Kraft, Regina Ebner, Marietta de Laporte, Ange-
lika Burkhart-Schillinger, Heidi Balß, Wolfgang Heinrich

Alle Angaben ohne Gewähr

dem 1. September 2021. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt kann die persönliche Arbeitslosmeldung ohne vorherige Terminvereinbarung in der Hauptagentur Karlsruhe sowie den Außenstellen in Rastatt, Baden-Baden, Bruchsal, Ettlingen und Waghäusel erfolgen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt die Agentur für Arbeit dennoch einen Termin zu vereinbaren. In den Geschäftsstellen Bretten, Bühl und Gaggenau ist die persönliche Arbeitslosmeldung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Öffnungszeiten und Möglichkeiten zur Terminvereinbarung finden Kundinnen und Kunden rund um die Uhr online unter www.arbeitsagentur.de/karlsruhe-rastatt.

Online-Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2022 insgesamt 1.000 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut. Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen erhältst Du bei der nächsten Online - Infoveranstaltung am

Mittwoch, 08. September 2021 um 16.30 Uhr

Melde Dich gerne per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de zur Veranstaltung an. Bei Rückfragen stehen Dir die Einstellungsberater Claudia WELDE, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1345 und Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343 gerne zur Verfügung.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau

**Wort für die Woche:**

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

Samstag, 4.9.2021

14 Uhr Hochzeit von Svenja, geb. Möhrmann und Kevin Schad. Teilnahme am Gottesdienst ist nur mit 3G (geimpft, genesen, getestet) möglich

Sonntag, 5.9.2021

10 Uhr Gottesdienst, unter den auf Seite 7 aufgeführten Hygienebedingungen. In diesem Gottesdienst wird Maximilian Lingenfelder, Kind der Eheleute Florian und Melissa Lingenfelder getauft. Außerdem findet in diesem Gottesdienst die Verabschiedung von Irmgard Weissinger aus dem Messnerdienst statt

Impressum · Amtsblatt der Gemeinde Loffenau · **Herausgeber:**
Gemeinde Loffenau · Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau · Fon:
07083 9233-0 · Fax: 07083 9233-20 · E-Mail: Gemeinde@loffenu.de ·
Homepage: www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Burger oder der Vertreter im Amt.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG ·
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt · Fon: 07033 525-0 ·
Fax: 07033 2048 · Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum · Merklinger
Straße 20 · 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau · Luisenstraße 41 ·
76571 Gaggenau · Fon: 07225 9747-12 · Fax: 07033 3209232 ·
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH ·
Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 6924-0 ·
E-Mail: info@gsvertrieb.de · Internet: www.gsvertrieb.de



Dienstag, 7.9.2021

Kirchenchorprobe

Mittwoch, 8.9.2021

19.30 Uhr Hauskreis

Sonntag, 12.9.2021

10 Uhr Gottesdienst, unter den unten aufgeführten Hygienebedingungen

10 Uhr keine Kinderkirche

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht/möglich ist:

1. Es wird die Predigt als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform ausgelegt zum Mitnehmen. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Predigt in der Kirche zu holen, rufen Sie gerne bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten werfen.

In der Woche vom 30. August bis 3. September gibt es keine Bürozeiten im Pfarrbüro.

Bürozeiten Pfarramtssekretärin: Dienstags 8-13 Uhr und donnerstags 13.30-17.30 Uhr

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824, E-Mail: pffarramt.loffenau@elkw.de

Mesnerin und Hausmeisterin: Britta Stürm, Tel. 0176 70601387

Hygienemaßnahmen

1. Wahren Sie Abstand: Durch die derzeit geltenden Restriktionen sind nicht so viele Plätze in der Kirche verfügbar.
2. Halten Sie gründliche Handhygiene.
3. Tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine medizinische Maske (entweder eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske) zum Schutz aller Mitfeiernden.
4. Bleiben Sie bitte bei Krankheitsanzeichen oder wenn Sie mit einer mit dem Coronavirus infizierten Person in Kontakt stehen oder standen auf jeden Fall zu Hause.
5. Tragen Sie sich in die ausgelegte Liste am Eingang ein. Das Infektionsschutzkonzept der evangelischen Kirchengemeinde Loffenau für die Heilig-Kreuz-Kirche sowie die ausführlichen Hygienehinweise für den Gottesdienst sind in der Kirche zur Einsicht ausgelegt. Diese Hygienebestimmungen gelten auch für Beerdigungen!

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de**Kath. Pfarramt Bad Herrenalb****Pfarrer Matthias Weingärtner**

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb

Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Pfarramtssekretärin Angelika Weber

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Das Pfarrbüro ist in der Zeit von 02. -14.09. wegen Urlaub geschlossen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Freitag, 03.09.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung mit anschließender Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Samstag, 04.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel (Kollekte für St. Lukas)

Sonntag, 05.09. – 23. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau (Kollekte für St. Theresia)

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb – zugleich als Telefongottesdienst (Kollekte für St. Bernhard)

11.45 Uhr Taufe von Tia Nagel in St. Bernhard Bad Herrenalb

Dienstag, 07.09.Die Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb **entfällt!****Mittwoch, 08.09.**

20.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Freitag, 10.09.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung mit anschließender Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Samstag, 11.09.

14.00 Uhr Taufe von Maximilian Alles in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel.

Sonntag, 12.09. – 24. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb – zugleich als Telefongottesdienst

Die Bergmesse auf der Teufelsmühle *entfällt wegen Corona.*

16.00 Uhr Andacht am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb

Anmeldungen für die Gottesdienste am Wochenende sind weiterhin erforderlich – bitte ausschließlich telefonisch:für die Vorabendmesse in Dobel: **07083 - 52 8959**für den Sonntagsgottesdienst in Loffenau: **07083 - 93 2818**

für den Sonntagsgottesdienst in Bad Herrenalb:

07083 - 3129**Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter deutlich Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Vielen Dank!****Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.****Sonntag, 5. September**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Heim

Mittwoch, 8. September

20 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der geringen Kapazität in der Kirche durch die Abstandsregeln bitte die Teilnahme vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen.

Für Kranke und Risikogruppen sowie bei Ausfall der Präsenzgottesdienste werden die Gottesdienste über einen Livestream (YouTube) oder Telefon übertragen.

Den Link zur Einwahl auf den YouTube-Kanal und die Telefoneinwahl erhält man vom Gemeindevorsteher Tilo

Mangler telefonisch unter **07083 5261248** oder per E-Mail an **tilo.mangler@gmx.de**
 Weitere Informationen unter:
www.nak-sued.de und **www.nak-loffenau.de**

Vereinsnachrichten

Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb e.V.



Jahreshauptversammlung 2021

Zu unserer 115. Jahreshauptversammlung, die am Samstag, 18. September 2021, um 19.00 Uhr in der Brunnenwiesenhalle in Neusatz stattfindet, laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des BSV
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Anträge zur Hauptversammlung
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis Samstag, 11. September 2021, beim 1. Vorstand, Helmut Saller, Höhenstraße 9, 76332 Bad Herrenalb, schriftlich eingereicht werden.

Im Anschluss an die Versammlung findet für aktive Mitglieder eine Verlosung mit fünf Sachpreisen statt.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Corona-Verordnung sowie der Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Mit freundlichen Imkergrüßen,
 der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz



Jahreshauptversammlung 2019/2020 am Freitag, den 24. September 2021, um 19.00 Uhr

DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Tagesordnung

Mitgliederversammlung 2019

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte für 2019 und 2020
 - Vorstand
 - Bereitschaft
 - Sozialarbeit
 - JRK
4. Bericht des Schatzmeisters für 2019
5. Bericht der Kassenprüfer für 2019

6. Entlastung des Vorstandes für 2019
7. Abstimmung über die neue Satzung

Pause ca. 10 Minuten

Mitgliederversammlung 2020

8. Bericht des Schatzmeisters für 2020
9. Bericht der Kassenprüfer für 2020
10. Entlastung des Vorstandes für 2020
11. Haushaltsplan 2021
12. Neuwahlen des Vorstandes
 - 1. Vorsitzende(r)
 - 2. Vorsitzende(r)
 - Schatzmeister/in
 - Schriftführer/in
 - Bis zu 4 Beisitzer/in
- Bestätigung der Führungskräfte aus den RK-Gemeinschaften, die Mitglied des Vorstandes sind
- Bereitschaftsleiter mit Stellvertretendem Bereitschaftsleiter
- Bereitschaftsleiterin mit Stellvertretender Bereitschaftsleiterin
- Leiter/in der Sozialarbeit mit Stellvertreter/in
- JRK-Leiter/in mit Stellvertreter
13. Verschiedenes

Anträge sind zu richten an den Vorstand und müssen bis zum 17.09.2021 vorliegen.

Blutspende

Durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird regelmäßig Nachschub benötigt. Einige Blutbestandteile sind nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Blutspende:

Donnerstag, den 09.09.2021

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1

76593 Gernsbach

Terminreservierung online unter <https://terminreservierung.blutspende.de>

Spendenwillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Evangelischer Kirchenchor

Ev. Kirchenchor lädt herzlich zur ersten Chorprobe nach der Sommerpause ein

Liebe Chormitglieder,
 die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende zu. Am kommenden Dienstag, 7. September 2021, findet daher um 19.30 Uhr die erste Chorprobe nach der Sommerpause statt. Alle Sängerinnen und Sänger sind dazu ganz herzlich eingeladen. Neue Stimmen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Ev. Kirchenchor

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



LOGL-Gartenkalender für die 35. Kalenderwoche

Gemüse und Kräuter Schnecken bekämpfen

Damit die Schnecken nicht gleich im Frühjahr über die ersten Pflanzen im Garten herfallen, sollten Sie mit der Bekämpfung so lange wie möglich fortfahren. Legen Sie dazu Bretter zwischen den Beeten aus und sammeln Sie täglich die darunter befindlichen Schnecken und Eier ab.

Gemüseaussaaten

Diesen Monat können folgende Gemüsearten für die Herbsterte ausgesät werden: Feldsalat, Radicchio, Endiviansalat, Schnittsalat, Spinat, Herbstrüben, Chinakohl, Pak Choi, Radieschen, Winterrettich, Rettich, Rübstiel, Petersilie, Kresse, Blumenkohl, Winterportulak, Löffelkraut, Knollenfenchel, Frühlingszwiebeln und Möhren. Wenn Sie in tiefe Rillen säen, bleibt es am Grund der Rille auch im Sommer feuchter, sodass die Pflanzen besser auflaufen. Außerdem wird so das Wässern erleichtert. Einige Arten können auch in Schalen oder Topfplatten für das Herbstbeet vorkultiviert werden.

Gemüse auspflanzen

Folgende vorkultivierte Gemüsearten oder Staudengemüse können gepflanzt werden: Kohlrabi, Brokkoli, Grünkohl, Chinakohl, Wirsing, Kopfsalat, Winterendivie und Porree. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtert die Pflanzarbeiten. Gepflanzt werden sollte morgens oder abends bzw. bei bedecktem Himmel. Gutes Angießen ist in dieser Jahreszeit besonders wichtig.

Gemüsereihen vereinzeln

Damit sich Möhren, Fenchel, Schwarzwurzeln und Rote Bete kräftig entwickeln können, sollten Sie die Reihen immer im Auge behalten. Wenn zu dicht gesät wurde, muss der Abstand durch das Herausziehen einzelner Pflanzen wieder vergrößert werden. Ausgezogene Rote Bete und Knollenfenchel können übrigens wieder neu aufgepflanzt werden (am besten bei bedecktem Himmel oder in Regenperioden).

Blumenkohl

Werden bei Blumenkohl, kurz bevor sich die Blume ausgebildet, die Blätter über den Kopf geknickt, bleibt die Blume unter dem Schutz des Blätterdaches weiß und zart.

Tomatensaatgut gewinnen

Von samenfesten Sorten (keine F1-Hybriden), können Sie jetzt Samen aus den vollreifen Früchten entnehmen. Dazu die Samen in einem Küchensieb durchspülen und Fruchtfleisch so gut es geht entfernen. Mit etwas Wasser in einem geschlossenen Gefäß 2-4 Tage bei Zimmertemperatur stehen lassen. So löst sich die keimhemmende Schicht um die Samen. Danach erneut gut durchspülen und auf Back- oder Butterbrotpapier trocknen lassen. Druckverschlussbeutel 4x6 cm eignen sich gut, um die getrockneten Samen sauber beschriftet aufzubewahren.

Einjährige, Stauden und Ziergräser Blumenzwiebeln setzen

Damit Sie sich bereits im Frühjahr an den ersten Blüten im Garten erfreuen können, sollten Sie jetzt Zwiebeln von Tul-

pen, Narzissen und anderen Frühjahrsblühern in den Boden legen. Eine Faustregel besagt: Die Zwiebeln doppelt so tief ablegen, wie sie hoch sind.

Staudenpflanzsaison

Ende August beginnt bereits die Staudenpflanzsaison. Gepflanzt werden jetzt Madonnenlilien, Pfingstrosen, Kaiserkronen, Herbstzeitlose, Herbstkrokusse und Stauden, die im Frühsommer des kommenden Jahres blühen.

Abgeblühte Stauden

Aus optischen Gesichtspunkten können abgeblühte Stauden zurückgeschnitten werden. Das kann auch einen weiteren Vorteil haben, denn bei manchen Arten kommt es so zu einer Nachblüte im Herbst. Bedenken Sie aber auch, dass für die Tiere ausreichend Stängel stehen bleiben sollten. Viele Insekten und Vögel ernähren sich außerdem von den Samen. Und wenn Sie selbst aussäen wollen, sollten die abgeblühten Stängel ohnehin bis zur Samenreife stehen bleiben.



Reit- und Fahrverein Loffenau e.V.

Kinderreitferienkurs und Lehrgang "Pferdeführerschein Umgang" beim Reit- und Fahrverein Loffenau e.V.

Manchen Menschen scheint die Liebe zu den Pferden regelrecht in die Wiege gelegt worden zu sein. Wenn sie zum ersten Mal ein Pferd streicheln, ist es um sie geschehen. Diese Faszination von Pferden mag genetisch verankert sein. Schließlich ist unsere Kulturgeschichte von ihnen geprägt; Jahrtausende lang war es der treueste Gefährte des Menschen. Vielleicht liegt es aber auch einfach nur an dem sanften Wesen dieser edlen Tiere mit ihren samtigen Nüstern und dem weichen Fell, den langen Mähnen und ihrer Menschenzugewandtheit. Jedenfalls war in der letzten Augustwoche der Pferdestall des Reit- und Fahrvereins Loffenau e.V. in den Händen von 12 pferdeverrückten Mädchen, für die es schlicht nichts Schöneres gibt, als bei Pferden zu sein. Doch nicht nur das Reiten will gelernt sein, sondern auch der Umgang mit dem Pferd. Da es ein Fluchttier ist, in dessen Natur es liegt, zu scheuen und womöglich blitzschnell davonzustürmen, kann es schnell gefährlich werden, wenn man die Grundregeln im Umgang nicht kennt. Und so stand auf dem Plan der Kinderreitferienwoche nicht nur Reiten und Voltigieren, sondern auch Basiswissen in puncto Sicherheit. Die Kinder lernten beispielsweise, dass man niemals hinter einem Pferd steht oder sich den Führstrick um die Hand wickelt. Aber warum ist ein Pferd eigentlich so schreckhaft und warum verhält es sich so, wie es sich eben verhält? Die Mädchen staunten über vieles, was sie von den Trainerinnen Nora Häser und Selin Müller hörten, beispielsweise, dass das Pferd direkt vor sich gar nichts sieht und Geräusche hört, die wir Menschen nicht wahrnehmen können. Die besonders ambitionierten kleinen Reiterinnen hatten die Möglichkeit, zusätzlich den „Pferdeführerschein Umgang“ zu erwerben, gemeinsam mit einigen Jugendlichen und Erwachsenen. Für diesen verlangt die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. ein umfangreiches Wissen rund ums Pferd, auch zu den Themen Haltung, Fütterung, Krankheit oder Verladen. Am Samstag konnten die Teilnehmerinnen dann bei einer mehrstündigen Prüfung an verschiedenen

Stationen beweisen, was sie alles gelernt hatten. Außerdem mussten sie ihr Pony oder Pferd auf der sogenannten Dreiecksbahn präsentieren und durch einen kleinen Parcours führen.

Ein besonders spannendes Abenteuer erlebten die Kinder am zweiten Tag. Nach einem Abend am Lagerfeuer mit Stockbrot durften sie in der Reithalle übernachten. Für die Betreuerinnen war die Nacht allerdings in aller Früh bereits zu Ende: Fröhliche Pferdemädchen tanzten um sie herum und bewarfen sie lachend mit Muffins.

Das Größte war für die Kinder aber natürlich das Reiten. Wie immer waren die Shetland-Ponys Sven und Nuja sehr brav und benahmen sich vorbildlich. Der 28 Jahre alte Gizmo, der altersbedingt in Rente ist, durfte bei den Kinderreitferien mit dabei sein und freute sich, von so vielen Kinderhänden gestreichelt zu werden. Mutig trauten sich die Kleinen sogar auf die großen Reitschulpferde Larissa, Versace und Diva und ritten - stolz und mit strahlenden Augen - in der Halle und im Gelände.

„Auch uns Betreuerinnen und Trainerinnen hat es viel Freude gemacht“, so das Fazit von Nora Häser und Selin Müller. „Es ist einfach schön, Kinder so fröhlich und glücklich zu erleben.“ Und die 1. Vorsitzende Susanne Hettinger fügt hinzu: „Wir freuen uns sehr, dass wir trotz Corona diese Kinderfreizeit haben anbieten können. Das Zusammensein mit den Pferden tut den Kindern gerade in diesen Zeiten unglaublich gut. Wir haben zur Zeit noch mehr Anfragen wegen Reitunterricht als ohnehin. Gerne würden wir diesen Anfragen gerecht werden - dafür brauchen wir allerdings noch ein Pferd von mittlerer Größe. Doch da wir für die gerade erst abgeschlossene Dachsanierung extrem hohe Kosten von circa 100.000 Euro stemmen müssen, brauchen wir Hilfe beim Ponykauf. Deshalb werden wir demnächst ein Crowdfunding starten - und hoffen hier sehr auf die Unterstützung der Loffenauerinnen und Loffenauer.“

Autorin Petra Stalbus M.A. Texterin - Journalistin - Sprecherin



Urkundenübergabe.

Foto: S. Hettinger



Freude in der Natur.

Foto: Melanie Wagner

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



REHAB-Aussteller samt Produktneuheiten bis 2022 online

Unlängst wurde die europäische Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion, die REHAB in Karlsruhe, die regelmäßig auch vom Sozialverband VdK Baden-Württemberg als Aussteller besucht wird, verschoben. Als Alternative gibt es fortan und bis 2022 online die Ausstellerliste samt Informationen zu Produkten, Innovationen und Unternehmen der Hilfsmittelindustrie. Dieses Onlineangebot will man bis zum neuen REHAB-Termin nächstes Jahr (23. bis 25. Juni 2022) ständig aktualisieren. Unter www.rehab-karlsruhe.com ist es über die Startseite dieser traditionsreichen Fachmesse jederzeit, kostenfrei und ohne Anmeldung nutzbar. Um Interessierten das Auffinden von Produktneuheiten zu erleichtern, wurde auch das „Neuheiten-Center“ der Messe digitalisiert. In diesem Center werden Produkte vorgestellt, die im Jahr 2020 oder 2021 am Markt eingeführt wurden.

Spracherkennungssoftware als Hilfsmittel für Förderschüler

Eine behinderte Förderschülerin kann für die Teilnahme am Schulunterricht auf eine Spracherkennungssoftware als Hilfsmittel angewiesen sein. Die gesetzliche Krankenkasse ist dann zur Kostenübernahme verpflichtet, entschied kürzlich das Landessozialgericht Celle (Az.: L 4 KR 187/18). Die LSG-Richter hoben dabei hervor, dass bei Kindern ein großzügiger Maßstab anzulegen sei, um deren weiterer Entwicklung Rechnung zu tragen. Die Kasse sei für die Herstellung und Sicherung der Schulfähigkeit zuständig. Daher sei sie auch in der Pflicht, wenn ein behinderter Schüler ein Hilfsmittel benötige, um am Unterricht teilnehmen oder die Hausaufgaben erledigen zu können. Im zugrundeliegenden Fall litt die Schülerin infolge einer frühkindlichen Hirnblutung an spastischen Lähmungen und war kaum in der Lage einen Stift zu halten und zu schreiben.

Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz und vertritt sie in Widerspruchs- und Klageverfahren. Adressen und weitere Informationen unter www.vdk-bw.de auf der Homepage des VdK Baden-Württemberg. Sozialrechtsberatung, Calw

Anmeldung und Termine telefonisch unter 07051-16874 11 Sozialberatung, Bad Herrenalb

Anmeldung und Termine telefonisch unter 07084-5929648 Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter und geben Ihren Namen, Ihr Anliegen und die Nummer, unter der Sie erreichbar sind, an. Herr Käfer wird Sie dann baldmöglichst zurückrufen.

Weitere Informationen vom und über den Ortsverband erhalten Sie online unter <https://www.vdk.de/ov-bad-herrenalb>, per Mail an ov-bad-herrenalb@vdk.de oder telefonisch unter 07083-4209.

„Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“ Galileo Galilei

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.



Mit Robin Hood und Richard Löwenherz

Wer kennt sie nicht, die aufregende Geschichte um Robin Hood und seine Gesellen im mittelalterlichen

England? Unsere Wölflinge – Mädchen und Jungen im Grundschulalter – durften diese Abenteuer in Spiel und Phantasie auf unserem Sommerzeltlager nacherleben. Mit selbstgebastelten Bögen und mit grünem Hut und Gewand machten die Kinder den „Sherwood-Wald“ zu ihrem Revier. Ein Steuereintreiber des Sheriffs hatte die armen Bauern über die Maßen geschröpft. Er kam nun mit seiner Schatzkiste durch den Sherwood-Wald – und ohne die Kiste wieder heraus, da unsere grün gewandeten Wölflinge ihm eine Falle gestellt hatten und ihn in die Flucht schlagen konnten. Einem Prior, der Gelder lieber in die eigene Tasche gesteckt hatte, statt den Armen zu helfen, erging es ebenso. Doch wozu brauchten unsere Robin-Hood-Gefolgsleute das ganze Geld? Sollte nicht vielmehr ein gerechter König für Ordnung im Land sorgen? Wie die Kinder erfuhren, war der König Richard Löwenherz auf der Rückkehr vom Kreuzzug in Gefangenschaft geraten. Ein hohes Lösegeld musste nun aufgebracht werden. Die Kinder suchten daher einen zuverlässigen Boten und übergaben ihm die gesammelten Gelder. Doch der König kam und kam nicht zurück. Unsere Robin-Hood-Gefolgsleute gerieten in immer größere Not. Der Schurke Prinz John, der sich selbst zum König krönen lassen wollte, trieb sie immer mehr in die Enge. Endlich, als die Kinder in höchster Bedrängnis immer weiter zurückweichen mussten, zeigte sich der geheim zurückgekehrte Richard Löwenherz. In einem aufregenden Schwertkampf besiegte er Prinz John, und unter großem Jubel der Kinder übernahm er wieder die Regentschaft im Land.

Internet: www.pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Jörg Klasser, Tel. (07243) 949662



Richard Löwenherz beim Schwertkampf. Foto: Thomas Frey

Parteien

SPD-Ortsverein



SPD-Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek zum Bürgergespräch im Kurpark und beim "Hüttentreff" in Loffenau

Die SPD-Bundestagsabgeordnete unseres Wahlkreises, **Gabriele Katzmarek**, ist in den nächsten Tagen gleich zweimal in Loffenau. **Am Freitag, den 3. September, kommt sie um 18:00 Uhr mit ihrem mobilen Infostand in den**

Kurpark. Bei der Boulebahn lädt Sie die Bürger*innen zum lockeren persönlichen Gespräch ein, steht Ihnen Rede und Antwort und stellt das Programm der SPD und des Kanzlerkandidaten Olaf Scholz vor. Das wird ganz bestimmt keine dröge und „trockene Angelegenheit“. Denn für alle Gäste der „Roten“ gibt es kostenlos eine „Rote vom Grill“ oder einen vegetarischen Snack und natürlich auch etwas zu trinken. Und zum Boulespielen gibt es natürlich auch Gelegenheit. Kommen Sie also gerne vorbei. Wir freuen uns auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Am Sonntag, den 12. September 2021, heißt es dann wieder „Auf geht's zum Hüttentreff“ an der Michelsrankhütte. An der wunderschön gelegenen Schutzhütte unterhalb der Teufelsmühle laden Sie der SPD-Ortsverein und die Gemeinderatsfraktion der „SPD & Aktive Loffenauer Bürger“ ab 11 Uhr sehr herzlich zu einem gemütlichen „Hock“ ein. Auch hier wieder mit dabei ist unsere Abgeordnete, Gabriele Katzmarek, die Sie jederzeit persönlich ansprechen und mit ihr über die aktuellen politischen Themen diskutieren können.

Und so kommen Sie zu uns: Entweder auf eigene Faust zu Fuß oder mit dem Rad. Oder aber mit einer Gruppe unter Führung unserer Gemeinderät*innen. Treffpunkt für die Wandergruppe mit Andrea Schröter ist am Sonntag um 9:45 Uhr am „Reiterstüble“. Die Biker starten ihre Tour mit Wolfgang Reik und Klaus Klenk um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Turnhalle. Und für alle, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß unterwegs sein können, bieten wir einen kostenlosen Bus-Shuttle zur Hütte an. Der Bus fährt zum ersten Mal um 10:45 Uhr beim ehemaligen Landmarkt Gießler ab. Weitere Fahrten sind um 11:30 Uhr, 12:15 Uhr und 13:00 Uhr geplant.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 10. September an, wenn Sie eines unserer Gruppen-Angebote, vor allem den Shuttle-Bus, nutzen wollen. Dies ist auch notwendig um die durch die Corona-Pandemie notwendigen Auflagen korrekt erfüllen zu können. **Anmeldung bei Gert Bühringer: Tel. 07083 1539.**

Wenn Sie an der Hütte ankommen, wartet nicht nur ein herrlicher Blick ins Murgtal und weit darüber hinaus auf Sie, sondern, wie immer bei unseren „Hüttentreffs“, auch eine kleine Stärkung. Wir reichen Ihnen kostenlos einen LKW (Leberkäsweck) oder ein vegetarisches Gebäck, dazu natürlich ein erfrischendes Getränk. Da lässt es sich ganz leicht ins Gespräch kommen!

Achtung: Der „Hüttentreff“ findet nur bei gutem Wetter statt und dauert bis ca. 14:30 Uhr.

Informationen über eine eventuelle Absage aus Wettergründen finden Sie in der Tagespresse und auf unserer Homepage www.spd-loffenau.de

